



Informationen für die Mitglieder der  
Seglergemeinschaft Kassel e.V. (SGK)

Freitag, 30. April 2010

Da im Juni keine SGK-aktuell erscheinen wird,  
hier die

## Einladung zum SGK-WVN-Sommerfest 2010

Am Samstag, 26. Juni sind alle Mitglieder und  
Freunde beider Vereine herzlich eingeladen zu einem  
gemütlichen Beisammensein. Es wird zu trinken und  
zu naschen geben, auf schönes Wetter hoffen wir  
und gute Laune haben wir ja immer.  
In früheren Ausgaben wurde 11 Uhr als Starttermin  
angegeben. Aktuell ist jedoch **jetzt 14:00 h!**



Und nun noch eine weitere **Einladung:**  
**Anfang August ist wieder Zissel!**

Die SGK wird dabei sein. Es wäre schön, wenn sich  
noch der eine oder andere Helfer findet. Bitte bei  
Adolf Hilke melden ([hilke@sgk-online.de](mailto:hilke@sgk-online.de)).  
Motto: Fullestrand in Zisselhand.



**Törns und wohin segeln wir?** Am 1. Mai startet  
ein Skippertraining der SGK mit 5 Teilnehmern (ausgebucht),  
diesmal von Flensburg aus. Ein weiteres Skippertraining ist angedacht für den Herbst  
dieses Jahres. Interessenten melden sich bei [toerns@sgk-online.de](mailto:toerns@sgk-online.de). Das geben wir hier  
schon mal bekannt, damit die Segler sich rechtzeitig abstimmen können.

### Impressum:

Herausgeber: SGK, Geschäftsstelle: H. Gorpe, Siedlungsweg 6, 34298 Helsa  
Telefon 05602 - 91 44 42, Fax 05602-91 44 43,

E-Mail: [sgk-geschaeftsstelle@t-online.de](mailto:sgk-geschaeftsstelle@t-online.de) - Internet: [www.sgk-online.de](http://www.sgk-online.de)

Bank: Kasseler Sparkasse, Kto 1 190 045, BLZ 520 503 53

Redaktion und Sammelstelle für Beiträge und Bilder: Adolf Stock, Tel. 05602-3364, [aktuell@sgk-online.de](mailto:aktuell@sgk-online.de)

### Termine

**Jeden Dienstag, 15-18:00 h**

Treffen der Opti-Segler im Vereinshaus  
Fuldaaue 15  
Jugend-Tel. 0151 53 375 117

**Dienstag, 4. Mai 2010, ab 18:00 h**

Vereinsabend

**Montag, 31. Mai 2010, 19:00 h**

Vorstands- u. Beiratssitzung

**Samstag, 26. Juni 2010, ab 14:00 h**

Gemeinsames Sommerfest SGK/WVN  
Der Vereinsabend Anf. Juni fällt daher  
aus.

**Im Juli und August keine Vereins-  
abende wegen Ferien.**

**Erstes Wochenende im August:**

Zissel mit SGK-Beteiligung

Termine **WVN** siehe eigene website  
[www.wvn-kassel.de](http://www.wvn-kassel.de)

## Erneuerung der Ederseesteg-Auflagen

Für mich war es wie ein kleines Abenteuer - nach 32 Jahren habe ich das erste Mal wieder einen Lastwagen gefahren. Damals war es zwar von Kassel nach Jordanien, aber am Freitag, den 26. März von Kassel zum Edersee mit 32 Stegplanken und ca. 2 Tonnen Gewicht auf der Ladefläche, eine etwas besondere Herausforderung an meine Nerven. Dank meiner Beifahrer Rudi und Volker und ihrer fachkundigen Ratschläge hat alles ohne Beulen und Schrammen gut geklappt.



An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an die Firma Schnittger in Baunatal, die uns den LKW kostenlos zur Verfügung gestellt und auch die Entsorgung der alten Stegplatten nicht berechnet hat. Herr Schnittger möchte als Gegenleistung gern einmal mitsegeln, vielleicht können wir das mal organisieren.



Doch nun zum eigentlichen Ablauf:

Die Stegbeplankung des Mittelsteges, des Stegkopfes und der Teil, auf dem die Hütte steht sollte erneuert werden. Nach genauem Aufmaß (alle Platten haben genau gepasst) hat Jafka die neuen Platten gefertigt, die dann von uns zum Edersee transportiert wurden. Nachdem die Platten in Päckchen zu 4-5 Stück auf den Slipwagen des Kranes gehoben und ins Wasser gefahren wurden, hat Mitja nach dem Aufschwimmen mit unserem Motor- Schlauchboot diese zum Steg gezogen und die alten Platten wieder

zurückgeschippert. Logistisch ging das alles ziemlich ohne Zwischenfälle, bis ein Unwetter mit Gewitter und sturzbachähnlichen Regenfällen uns eine Zwangspause mit Wasser in den Schuhen und auf der Haut bescherte, dazu ein Temperatursturz von 18 auf 6 Grad, aber wir haben alles an einem Tag geschafft und darauf sind wir stolz. Grillwürstchen, Gehacktes und Getränke von Michael machten die Sache rund und zu einem besonders gelungenen Einsatz.

Adolf Hilke, März 2010



**Sammelschiffchen der DGzRS** Die kürzliche Leerung des Sammelschiffchens ergab den Betrag von 104,90 €. Die Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger dankt und hat uns ihr Jahrbuch 2010 übersandt. Danach hat ihre Rettungsflotte im Jahr 2009 bei insgesamt 2138 Einsatzfahrten 123 Menschen aus Seenot gerettet,

972 Personen aus drohenden Gefahrensituationen befreit,  
490 erkrankte oder verletzte Menschen transportiert,  
65 Schiffe und Boote vor dem Totalverlust bewahrt,  
941 Hilfeleistungen für Wasserfahrzeuge erbracht.

Allein am Pfingstwochenende 2009 waren 50 Einsätze für Freizeitskipper erforderlich. Seit ihrer Gründung hat die DGzRS 76.610 Menschen aus Seenot gerettet.

Manche der zahlreich im Jahrbuch beschriebenen Rettungseinsätze berühren tief oder lassen einem einen Schauer über den Rücken laufen, sei es die Rettung der beiden Männer von ihrer brennenden Yacht oder die nächtliche Suche nach zwei Schülern auf der "Großen Breite" (Schlei), die letztlich auf dem Rumpf ihrer gekenterten Jolle gefunden wurden, oder die gerade noch rechtzeitige Freischleppung einer Segelyacht aus der Brandungszone in einem Seegatt.

Immer wieder erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass sich die DGzRS, obwohl sie auch hoheitliche Aufgaben erfüllt, ausschließlich von Spenden und freiwilligen Beiträgen finanziert.

Interessiert mehr zu erfahren? Auch dieses Jahrbuch wird im Vereinsheim archiviert. (gw)

### **Ansegeln am Bugasee April 2010**

An diesem windreichen Tag waren eine Menge Leute am und ums Vereinshaus und große und kleine Boote waren auf dem See. Kaffee, Kuchen und Würstchen gab es satt. Auch wechselten Gebrauchsachen den Besitzer. Es wurden einige Bilder gemacht, die auch auf unserer Internetseite im Fotoalbum zu sehen sind. (pg)

Ein Artikel zum Start der Segelsaison am Bugasee erschien auch im

#### **Extra-Tip 14.4.2010:**

Gut besucht war das traditionelle Ansegeln der Seglergemeinschaft Kassel (SGK) am vergangenen Sonntag. Mit großen und kleinen Booten eröffneten die Kinder und Jugendlichen der SGK ihre Saison am Clubhaus am Bugasee. Der Verein besteht seit 37 Jahren, hat 180 Mitglieder und vereint Leistungssport mit Breitensport. Besonders aktiv ist die Jugendabteilung. Bei den 32 Kindern und Jugendlichen sind aktive Regattasegler ebenso vertreten wie die Freizeitsegler. „Neue Kinder sind immer willkommen“,

sagt Petra Kramer-Stach. Sie ist als Vorstandsmitglied für die Jugendarbeit zuständig und organisiert das ganze Jahr über Training und Aktionen. Wer einfach mal schnuppern will kann dies ab jetzt jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr tun.

Kindersegelkurse am Bugasee finden in den Sommerferien wochenweise in den ersten vier Ferienwochen (vom 5.7. bis 31.7.) statt. Noch gibt es freie Plätze. Informationen unter [www.sgk-online.de](http://www.sgk-online.de) und [jugend@sgk-online.de](mailto:jugend@sgk-online.de) oder telefonisch: 0151- 53375117. (S.v.C.)



### **Erste Modellboot-Regatta in Kassel auf dem Bugasee**



Bei traumhaften frühlingshaften Temperaturen trafen sich 17 Micro Magic Modellboot Segler am Sonntag, den 18. April 2010 zur ersten Regatta der Seglergemeinschaft Kassel.

Einige der Teilnehmer waren von weither angereist, Pierre Marzin aus der Bretagne kam mit seinem Verwandten Martin Clemens aus Neuss/Köln, wahrscheinlich aber nicht nur wegen der Regatta, angereist. Aus dem Sauerland, Hildesheim, Bamberg und von Wellen (bei Trier) kamen die Teilnehmer.

Der Ranglistenerste Thomas Dreyer musste leider kurzfristig "wegen Vulkanasche" absagen, da aber auch Henning Dresel gemeldet hatte, der ihm dicht auf den Fersen ist, war ein hochkarätiges Regattafeld garantiert. Da durften wir uns als Veranstalter keine Blöße geben, Uwe Honauer bereitete das Catering vor und unsere Frauen und Töchter leiteten das Regattabüro und die Getränke/Kuchen/Kaffeetheke. Eine große Hilfe war die Zusage von Claudia Bode und meinem Schwager Thorsten Andersohn vom SCE, die einen Superjob für die professionelle Regatta-Leitung und -durchführung gemacht haben. Großen herzlichen Dank nochmal an alle dafür!



Der Wind war leider nicht so wie wir es erwünscht hätten, drehend und wenig konstant, unsere Boote und wir vertragen doch deutlich mehr! Aber was soll's, auch hier zeigte sich wie Profis damit umgehen. Wenn bis auf Henning Dresels "Hippo" alle anderen Boote auf dem Wasser wie angenagelt stehen, dann gibt es noch einiges auf unserer todo-Liste, wie es Norbert Reiter aus Bamberg treffend umschrieb. Es konnten immerhin 8 Wettfahrten mit 2 Streichern gefahren werden. So war es denn am Schluss aber auch keine Überraschung, dass Henning Dresel die 1. Kasseler MM-Regatta souverän gewann!

Die Rückmeldungen der Teilnehmer zu unserer ersten Regatta waren durchweg sehr positiv, allen hat es gut gefallen. Wir hatten viel Publikum auf der Brücke es gibt neue Interessenten und die gesamte Durchführung wurde als professionell empfunden.

Den Club-Sonderpreis bekam der Segelclub Niederrad aus Frankfurt, von dort sind 4 Personen zusammen zu unserer Regatta angereist und alles auch versierte Regatta-Großsegler!

Wie geht es nun weiter:

Uwe Honauer und ich werden am ersten Dienstag eines Monats (Vereinsabend) ein Training für die Modellboote anbieten, auch mit der Möglichkeit, dass mal jemand anderes das Steuer übernimmt. Wer es also mal probieren will, Gäste sind gern gesehen.

Zu diesen Treffen werden vielleicht auch weitere "Micro Magic Segler" aus der Umgebung dazu kommen, und wenn dann auch noch Bojen ausliegen, kommt Regattastimmung auf! Im Herbst/Winter wird es noch eine kleine Regatta geben.

Januar 2011 planen wir einen betreuten Baukurs (ca. 3 Samstagnachmittage), wenn sich weitere Interessenten finden. Fotos auf der Webseite im Fotoalbum.

Michael Leipold



Hierzu erschien in der **HNA** am 22.4.2010 auch ein Bericht, den wir hier gern wiedergeben:

### Kapitän auf der Mini-Yacht

#### Kasseler Segler trainieren mit Modellbooten – Übung auch hilfreich für große Pötte

Kassel. Die schnittigen Segelyachten im Miniformat dümpeln an diesem Sonntagvormittag im Wasser des Bugasees. Walter Schilling dreht an den Knöpfen seiner Fernbedienung und schaut flehend zum Himmel. Doch da ist nichts als Blau, kein einziges Wölkchen ist zu sehen, das etwas Wind im Gepäck haben könnte. Der 59-jährige aus dem Sauerland gehörte zu den 20 Modellboot-Seglern, die an der ersten Micro-Magic-Regatta der Seglergemeinschaft Kassel (SGK) teilnahmen. Ein bisschen Wind in die Segel bekamen die Kapitäne etwas später doch noch.



Verschiedene Farben, gleiche Modelle: Die Teilnehmer der ersten Modellboot-Regatta präsentieren am Bugasee am Sonntag ihre Mini-Segelyachten. Michael Leipold (vorn, Zweiter von links) hat den Wettbewerb organisiert. Foto: Dillig



Warten auf Wind: Thorsten Anderson prüft ihn mit der Fahne. Hennig Dresel (rechts) bereitet eine Boje vor.

#### Die Regatta-Teilnehmer steuern

fast alle sonst richtig große Pötte. Die Mini-Regatta ist so etwas wie ein Sandkastenspiel für taktisches Segeln. Wer nicht selbst auf dem Boot steuert und dort auf schwankendem Deck alle Hände voll beim Wenden und anderen Manövern zu tun hat, der hat einen besseren Blick auf die Segelmanöver der Konkurrenten. Bei der Mini-Regatta kommt es allein auf seglerisches Können an. Denn alle Wettbewerber starten mit dem gleichen Modellbausatz. Wer von Land aus mit der Fernbedienung sein Boot steuere, sehe viel schneller die technischen Fehler, sagt Michael Leipold von der SGK. Er hofft, dass die Mini-Regatta als Initialzündung für eine Modellboot-Gruppe in dem Kasseler Verein wirkt. Bisher trafen sich erst vier der 120 Aktiven im Verein mit ihren Mini-Yachten.

Dabei biete der Modellboot-Sport gerade im Winter, wenn die großen Pötte auf dem Trockenen liegen, die Chance, das seglerische Können zu verbessern, meint Leipold. Mit dem „Windjammer-Plastik“, sagt der Sauerländer Schilling grinsend, schippere er sogar über teilweise zugefrorene Seen. (pdi)  
Info und Anmeldung: micromagic@sgk-online.de

### **Notizen aus den DSV-Nachrichten**

Funkzeugnisse: Yachtskipper ohne gültiges Funkzeugnis zahlen ab 2010 jetzt nach einer Übergangszeit 150,- € Strafe.

Nothafen Darßer Ort: Die Baggerarbeiten wurden am 26. März 2010 beendet. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß der Hafen nur für Notfälle angelaufen werden soll.

Yardstickzahlen: Die Yardstickzahlen für 2010 können ab sofort von [www.dsv.org](http://www.dsv.org) heruntergeladen werden.

### **Protokoll Vorstands- u. Beiratssitzung 26. April 2010** (Auszug)

R. Gorpe, R. Bodack, K. Arend, A. Stock, A. Hilke, B. u. T. Landgrebe, K. Stach

Vorsitzende: Ausbildung Edersee beginnt am 1.5. (Stock/Hilke). Für weitere Ausbildungstage haben sich Helfer angesagt, die Termine werden noch abgestimmt und allen mitgeteilt.

Pontonsentsorgung wird organisiert trotz krankheitsbedingtem Ausfall (K-H, Horst, A.St.)

Renate wird das terminlich abstimmen.

Ostseeseglertreffen: Es gibt dieses Jahr evtl nur 3 teilnehmende Boote aus verschiedenen Gründen, soll aber trotzdem stattfinden.

Die Modellbootregatta war gut besucht und erfolgreich.

Der Vereinsabend am 4.5. wird ein „Bierabend“ sein.

Da am 26. Juni das Sommerfest stattfindet, wird es Anfang Juni keinen Vereinsabend geben.

Im Juli u. August fallen die Vereinsabende aus wegen der Ferienzeit.

Am 7. Sept. ist wieder normaler Vereinsabend ab 18:00 h.

Öffentlichkeitsarbeit: Die SGK wird wieder am Zissel teilnehmen, organisiert von A. Hilke u. M. Urban, 1. August-Wochenende, Motto „Fullestrand in Zisselhand“,

weitere Helfer bitte bei A. Hilke melden. Anfallende Kosten sind durch den Beschluß gedeckt.

Schatzmeister: Im Augenblick liegt das Programm noch bei Karsten. Ein aktuelles Programm muß beschafft werden und die Kompatibilität wird geprüft, danach kann die komplette Übergabe erfolgen.

Die Verfügungsberechtigung für unsere Bankkonten wird festgelegt für

Thomas u. Birgit Landgrebe, Karsten Arend, Karl-Heinz Schröder und Renate Gorpe.

Törns/Ausbildung: Theorieprüfung für SKS ist gewesen, 4 Teilnehmer.

Ab kommenden Samstag findet ein Skippertraining auf der Ostsee von Flensburg aus statt mit 5 Teilnehmern. Weitere solche Törns sind vorgesehen, evtl. Herbst, Meldungen bitte an R. Bodack.

Internet etc: Das „Ausbildungstelefon“ kann aufgrund des veralteten Handys nicht mehr genutzt werden. Wird wieder gehen, sobald wir eine neueres Handy für die vorhandene Karte haben.

Die Jugendordnung wird nicht in die SGK-aktuell kommen, sondern in den Downloadbereich der Internetseite und kann dort von jedermann eingesehen werden.

Jugend: Die Regattaboote sind in Ordnung. Jedoch ergeht die Bitte an Klaus, das die entsprechenden Teile zuordnungsbar sind bzw sollte das geregelt sein. Das ist so, wird aber auch nochmal besprochen.

Die nächste Sitzung ist Montag, 31. Mai, 19:00 h.

as.

Zum Schluß noch eine Notiz, die uns erreichte: **SkipperGuide.de** der freie Online-Revierführer.

Das ist eine offene Internetplattform. Jeder kann Artikel und Informationen ergänzen, korrigieren und bearbeiten. Man kann Wissen beitragen und SkipperGuide mitgestalten.

Vielleicht einfach mal ansehen.

